Bericht zur Vollversammlung des KSB Heinsberg 2025
Rückblick „Sport in Park“ 2024

Sport im Park

Im vergangenen Jahr 2024 wurde das Projekt „Sport im Park“ erstmals mit einem Eröffnungsevent in der Kommune Erkelenz gestartet. Ziel dieses Events war es, die Aufmerksamkeit noch stärker auf das Projekt zu lenken. Die Planung und Durchführung erfolgten in enger Zusammenarbeit mit der Stadt Erkelenz und konnten erfolgreich umgesetzt werden. In Zukunft ist geplant, in allen Kommunen des Kreises Heinsberg ein „Sport im Park“-Eröffnungsevent zu etablieren.

Auch im Jahr 2024 wurden in allen Gemeinden des Kreises wieder vielfältige Kurse im Rahmen des „Sport im Park“-Projekts angeboten.

Das Besondere an „Sport im Park“ ist, dass Vereine im Zeitraum von Mai bis September niedrigschwellige Bewegungsangebote im Freien anbieten, die kostenfrei und unverbindlich von Bürgerinnen und Bürgern genutzt werden können. Ziel ist es, die Vereine sichtbar zu machen, Menschen zum sportlichen Aktivsein im Freien zu motivieren und ein stärkeres Bewusstsein für Gesundheit und Bewegung zu fördern. Gleichzeitig erhalten die Vereine die Gelegenheit, sich zu präsentieren und neue Interessenten sowie Mitglieder zu gewinnen.

Im Vergleich zum Vorjahr konnte eine deutliche Steigerung der Angebote verzeichnet werden: Statt 52 Kursen im Jahr 2023 waren es in 2024 insgesamt 65 – eine Zunahme um 25 %. Die Zahl der Einzeltermine stieg sogar um rund 35 %, von 247 im Jahr 2023 auf 335 im Jahr 2024.

Alle Kommunen präsentierten ein abwechslungsreiches Kursangebot. Besonders hervorzuheben ist Erkelenz mit 14 Angeboten, gefolgt von Heinsberg mit 13, Wassenberg mit 12, Geilenkirchen und Hückelhoven mit jeweils 8, Wegberg und Waldfeucht mit 3 sowie Übach-Palenberg und Selfkant mit je 1 Angebot. Gangelt stellte erneut 2 Kurse bereit.

Zu den Publikumshits zählten unter anderem:

- „Fit im Park“ in Heinsberg
- „Dance Workout“ in Erkelenz
- „Spiel und Spaß auf dem Spielplatz“ in Erkelenz
- „Mini Kids Dance“ in Wassenberg
- „ZenBo“ in Erkelenz
- „Sportliches Radfahren“ in Geilenkirchen
- „Fitness-Mix“ in Heinsberg

Als Sportstätten kamen vielfältige Anlagen zum Einsatz, darunter Grünanlagen, Wälder, Seeufer, Spielplätze, Schulhöfe, Sportplätze, Schwimmbäder und Parks im

gesamten Kreisgebiet. Die Kooperationen mit den Verantwortlichen der einzelnen Kommunen waren stets sehr konstruktiv.

Durch die 335 Einzelkurstermine konnte insgesamt 2.646 Menschen eine Bewegungsmöglichkeit geboten werden.

An der Organisation und Durchführung der Kurse waren zahlreiche Vereine und Institutionen beteiligt, darunter:

- ATV Geilenkirchen
- DJK Wassenberg
- DVG MV Wegberg 1981 e.V.
- Familiengrundschulzentrum Wassenberg
- FC09 Germania Bauchem
- Herzsportgruppe Hückelhoven e.V.
- Katholisches Forum für Familien- und Erwachsenenbildung Mönchengladbach und Heinsberg e.V.
- Lebenshilfe Heinsberg
- SC Myhl Leichtathletik e.V.
- Ski- und Freizeitsportclub 1978 Erkelenz e.V.
- SSC Rurtal Hückelhoven
- Tanzsportgruppe Couscous e.V.
- TC Haaren 75 e.V.
- TuS Hertha Hetzerath e.V.
- TuS Oberbruch e.V.
- TV Erkelenz 1860 e.V.
- TV Ratheim e.V.
- VHS Heinsberg
- Einzelpersonen wie Anja Wallenfang, Frank Bauer, Gabriele Tillmanns, Herman Nagel, Irene Ewert, Kerstin Wessel, Melanie Vollmer, Sandra Peters, Sabine Engel, Studio-1a, Tatiana Schneider und Volker Kosching

„Sport im Park“ ist ein Projekt, das vom Landessportbund initiiert wurde und auch 2024 durch Fördermittel des Landessportbundes NRW sowie Sponsoren unterstützt wurde, darunter die Wärme-, Energie- und Prozesstechnik GmbH (WEP), Volksbank Heinsberg eG, Volksbank Erkelenz, das katholische Forum Heinsberg/Mönchengladbach, die Energie- und Wasserversorgung GmbH (EWV) sowie die AOK Rheinland/Hamburg als Gesundheitspartner. Ohne diese finanzielle Unterstützung wären die vielfältigen Angebote nicht realisierbar gewesen.

Nicht zuletzt möchte ich die engagierten Übungsleiter erwähnen, die Durchführung der Kurse erst ermöglicht haben.